



Schweizer Radio
und Fernsehen

Schweizer Radio und Fernsehen Satire & Kleinkunst

März / April 2017

Spasspartout

Mittwoch, 01.03.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Patti Basler: «Die dargebotene Faust!»

Das «Spasspartout»-Sorgentelefon

In unseren komplexen, kriegerischen und postfaktischen Zeiten häufen sich die Fragen. Wie geht das alles weiter? Soll ich abstimmen gehen, und wenn ja, wie und vor allem warum? Bin ich ein Sexist oder nur ein unanständiger Rüpel? Was ist wahr und was ist trotzdem glaubwürdiger? «Spasspartout» startet ein Sorgentelefon. Für diese Aufgabe kommt natürlich nur die Spoken-Word-Künstlerin Patti Basler in Frage. Denn keine Frau kann die Sorgen des kleinen Mannes so aufblasen, dass auch Frauen sie sehen können.

Mit: Patti Basler, Dominique Müller und Philippe Kuhn
Gäste: Andreas Thiel und Dominik Muheim

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 08.03.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Deutscher Kleinkunstpreis 2017

Tobias Mann, die feisten, Nico Semsrott, Hazel Brugger, Konstantin Wecker

Der erste Preisträger vom Deutschen Kleinkunstpreis war 1972 Hanns Dieter Hüsch. In den kommenden Jahrzehnten haben viele grosse Namen der Kleinkunst-Szene den Preis bekommen: Emil, Dieter Hildebrandt oder Loriot in den Anfangsjahren – Hagen Rether, Jochen Malmsheimer oder die Schweizerinnen Knuth&Tucek in den letzten Jahren.

2017 werden folgende Künstlerinnen und Künstler geehrt: Der politische Kabarettist Tobias Mann; das Duo «die feisten», das Lieder mit heiterem Spott und paradoxem Weltverständnis singt; der Demotivations-Trainer Nico Semsrott sowie Hazel Brugger, die in Mainz den Nachwuchspreis erhält. Gekrönt wird die Preisverleihung durch einen Auftritt des Ehrenpreisträgers Konstantin Wecker. Moderator ist Urban Priol.

Produktion: SRF 2017

Redaktion: Barbara Anderhub

Mittwoch, 15.03.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

«Spasspartout» und Kleintheater Luzern präsentieren:

Ohrfeigen – Die Live-Radioshow

Jetzt gibt es wieder was auf die Ohren. Auf der Bühne des Kleintheater Luzern erwarten uns aktuelles Kabarett, absurde Wortkunst und musikalische Wucht. Begleitet von unserer einzigartigen Hauskapelle und einem neuen Moderator, der weiss, wie die Zeit vergeht.

Mit dabei:

Tilman Birr – «Zum Leben ist es schön, aber ich würde da ungern auf Besuch hinfahren.»

Lorenz Keiser – «Nur zu gerne wüsste ich, was es ausgerechnet vor meinen Vorstellungen zu murmeln gibt.»

Knuth & Tucek – «Frauen sollten eine dreifache Gage bekommen. Sie geben deutlich mehr aus für Garderobe und Styling.»

Martin Zingsheim – «Selbst wenn man mal denkt, man muss ja nicht gleich alles raushauen.»

Hauskapelle: Schertenlaib & Gurtner

Moderation: Bänz Friedli

Produktion: SRF 2017

Redaktion & Regie: Alexander Götz

Mittwoch, 22.03.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Treffpunkt Studio Bern

mit dem BosArt-Trio und Hanns Dieter Hüsch

Der einmalige Hanns Dieter Hüsch empfing vor Jahren im Radiostudio Bern live vor Publikum Gäste aus den Bereichen Kabarett, Chanson und Unterhaltung. Bekannte und unbekannte Künstler und Künstlerinnen aus dem deutschsprachigen Raum standen mit dem Altmeister auf der Bühne.

Das BosArt-Trio macht musikalisches Kabarett mit klassischer Musik. Der Name ist eine augenzwinkernde Verfälschung des legendären «Beaux Arts Trio». Wolfgang Schäfer, Hans Hachmann und Reinhard Buhrow lernten sich an der Freiburger Musikhochschule kennen und stehen seitdem auf der Bühne. Nebenbei wurden sie Musikredakteur, Professor für Chorleitung und Dozent für Klavier. Ihre Programme sind Parodien auf nahezu alles, was in der Musik heilig ist. Und wenn jemand so etwas darf, dann das grossartige BosArt-Trio.

Eine Live-Aufnahme vom 17. Februar 1989.

Produktion: SRF 1989

Redaktion: Alexander Götz

Mittwoch, 29.03.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Na, hören Sie mal! – Der satirische Talk

Live aus dem Teufelhof Basel

Gäste: Dominic Deville, Stefanie Grob und Peach Weber

Mit anderen ins Gespräch kommen – hier schlägt das wohlklingende Herz des Schweizer Radios. Und warum nicht mal die «lustigen» Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Kabarett & Satire & Comedy an einem Tisch versammeln? Vor allem, wenn die Drei ja schon fernseh- und radioerfahren sind.

Das Theater im Teufelhof in Basel hat sich als Ort für aussergewöhnliche Kleinkunst aller Art einen Namen gemacht. Und ist mit dem «Spasspartout» schon lange humorvoll verbunden.

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Alexander Götz

Mittwoch, 05.04.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

«Freiheit, Gleichheit, Kopf ab!»

Das aktuelle Kabarettprogramm von Sibylle und Michael Birkenmeier

«Freiheit, Gleichheit Kopf ab!» So heisst das jüngste Programm des unermüdlichen Politikabarett-Geschwisterpaares Sibylle und Michael Birkenmeier. Wer sich der Wahrheit nicht stellt, ist ein Wahrheitsflüchtling. Mit dieser Definition bekommt die Flüchtlingsproblematik eine ganz neue Dimension. Und diese Dimension loten Birkenmeiers in ihren Texten meisterhaft aus. Gut möglich, dass sich unser Gewissen beim Konsumieren ihrer Satire eine blutige Nase holt. Ein blutiger Abend? «Nein, das ist Vollblutkabarett! Ein Abend, der Sie neu be-hauptet!», wie es im Presstext des Theaterkabarett Birkenmeier zutreffend heisst.

Ein Live-Mitschnitt aus dem Theater auf dem Lande in Arlesheim vom 31.März 2017.

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 12.04.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Dominik Muheim: «Plötzlich zmitts drin!»

Ein Portrait

Dominik Muheim aus Baselland ist seit einigen Jahren «Plötzlich zmitts drin». Erstmals liess sich die Qualität seiner SlamPoetry-Texte nicht mehr verbergen, als er mehrmals U-20 Slams für sich entschied. 2015 gewann er das «Oltner Kabarett-Casting», dem bereits Nachwuchstalente wie Jan Rutishauser, Lisa Catena und Christoph Simon entsprangen. 2016 trat Dominik Muheim in der Oltner «Sprungfeder» u.a. gegen Hazel Brugger an und holte sich auch hier die Trophäe. Muheim ist also «Plötzlich zmitts drin!», in der Kleinkunstszene, in den Schlagzeilen und auf den Bühnen. Trotzdem geht auch der Alltag weiter, den Dominik Muheim meisterhaft beobachten und beschreiben kann. Unser Portrait geht dem Phänomen Muheim auf den Grund.

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 19.04.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Simon Chen: «Meine Rede!»

Kabarett am Pult der Zeit

Den Hörerinnen und Hörern von SRF 1 ist Simon Chen u.a. bekannt als «Zytlupe»-Stimme und als Pfarrer mit seinem «Wort zum Donnerstag», mit dem er uns im Satiremagazin «PET» zehn Jahre lang ins satirische Gewissen redete. Dem Redenhalten ist Chen treu geblieben. Sein erstes abendfüllendes Soloprogramm knöpft sich die Redner-Typen dieser Welt vor. Es geht aber nicht nur um die hohe, bzw. niedere Politik. Auch in anderen Bereichen des Lebens kann man mit einer ansprechenden Ansprache Anhänger gewinnen. «Denn, liebi Fraue und Manne, das Leben ischt ein einziger huere Wahlchampf, und darum durchaus der Rede wert!».

Ein Live-Mitschnitt aus dem Miller's Studio in Zürich vom 22. März 2017.

Produktion: SRF 2017
Redaktion: Lukas Holliger

Mittwoch, 26.04.2017, 20.00 Uhr, Radio SRF 1

Schweizer Künstlerbörse 2017 (Teil 1)

Das Beste aus vier Tagen Kleinkunst

Einmal im Jahr (aktuell vom 20. bis 23. April 2017) findet in Thun das Gipfeltreffen der Schweizer Kleinkunst statt. Veranstalterinnen und Veranstalter suchen nach neuen Talenten und stellen ihr Programm für die nächste Saison zusammen. Künstler und Künstlerinnen versuchen, in möglichst vielen Theatern unterzukommen und möglichst gute Gastspielverträge abzuschliessen. Was nach knallhartem Geschäft tönt, ist ganz nebenbei auch ein Familienfest, das mit der Vergabe des Schweizer Kleinkunstpreises beginnt.

Die Satire-Redaktion taucht für Sie vier Tage lang ab – und fischt nach Kleinkunstperlen!

Teil 2 hören Sie im «Spasspartout» vom 3. Mai. 2017.

Produktion: SRF 2017

Redaktion: Barbara Anderhub

Satire am Samstagmittag

Seit Jahrzehnten hat die aktuelle Satire bei Radio SRF 1 ihren festen Platz, und zwar am Samstagmittag, pünktlich um 13 Uhr. Zurzeit sind es zwei Satire-Sendungen, die alternierend zu hören sind:

«Vetters Töne»

Er verschnipselt und verschachtelt aktuelle Original-Töne und verstaubte Archiv-Aufnahmen von Prominenten aus Politik, Sport und Gesellschaft: Gabriel Vetter fügt zusammen, was nicht zusammen gehört, und macht sich seinen bissigen Reim darauf. Der in Schaffhausen geborene Slam Poet, Kolumnist und Autor wurde für sein erstes Bühnenprogramm «Tourette de Suisse» auf Anhieb mit dem Salzburger Stier 2006 ausgezeichnet. Aktuell ist er mit seinem Solo «Hobby» unterwegs.

«Zytlupe»

In dieser satirischen Radio-Kolumne analysieren starke Stimmen die Hochs und Tiefs der Politwoche: ungefiltert und ungeniert unkorrekt.

Thomas C. Breuer lebt als freier Schriftsteller in Rottweil (D). Seit 1977 ist der Sprachvirtuose auf den Kleinkunsth Bühnen in Deutschland und Nordamerika unterwegs. Seine besondere Vorliebe aber gilt der Schweiz, die er von Aarau bis Zernez bereist und mit spitzer Feder beschreibt, was ihm den Salzburger Stier 2014 für die Schweiz beschert hat. Thomas C. Breuer hat über 2'500 Bühnen-Auftritte absolviert und rund 30 Bücher publiziert. Er ist regelmässig in den Radioprogrammen von WDR, SWR, NDR und SRF zu hören.

Simon Chen, geboren und aufgewachsen in Fribourg, lebt in Zürich. Nach der Schauspielausbildung wandelte er sich allmählich vom Schau- zum Wortspieler. Seit 2005 ist er Slam Poet, Autor und Moderator. 2010 erschien seine erste Solo-CD «Solange ihr lacht» und im Dezember 2013 sein Buch «Sushi Casanova» (im Verlag «Edition Porro»). 2015 feierte Simon Chen Premiere mit seinem ersten Kabarett-Programm «Meine Rede».

Alfred Dorfer lebt als Kabarettist, Schauspieler und Autor in Wien. Zusammen mit Josef Hader verfasste, spielte und verfilmte Alfred Dorfer das Bestseller-Stück «Indien». Seit 1993 tritt er als Solokünstler auf und spielt regelmässig in Kinofilmen. Mit «Dorfers Donnerstalk» bestritt er jahrelang auf ORF 1 eine Late Night Show mit Kultstatus. Nach zahlreichen internationalen Preisen wurde Alfred Dorfer 2016 mit dem Schweizer Kabarett-Preis Cornichon geehrt.

Simon Enzler ist in Appenzell geboren und aufgewachsen. Nach Pflicht- und Militärschule war er ratlos: Sollte er an der Kunstgewerbeschule in Zürich etwas werden oder an der Uni studieren? Weil er sich nicht entscheiden konnte, machte er kurzerhand sein Hobby zum Beruf und kletterte auf die Kabarett-Bühne. 2007 gewann Simon Enzler den Salzburger Stier und 2012 den Schweizer Kabarett-Preis Cornichon.

Bänz Friedli lebt als Hausmann und freier Autor mit seiner Frau und den beiden Kindern in Zürich. Er war zwanzig Jahre lang auf Radio-, Zeitungs- und TV-Redaktionen tätig. Heute tourt Bänz Friedli mit kabarettistischen Soloprogrammen durch die Schweiz, ist Kolumnist im «Migros-Magazin» und schreibt für die «NZZ am Sonntag» über Popkultur. Im Mai 2015 wurde er mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet.

Stefanie Grob lebt und schreibt in Zürich. Nach ihren Anfängen als Journalistin verfasste sie 2002 ihr erstes Theaterstück «0 Uhr 50». Stefanie Grob ist Mitglied der Spoken Word-Gruppe «Bern ist überall», tritt alleine oder zusammen mit den Wort-Performerinnen von «Titanic» auf. Sie erhielt u.a. das Literaturstipendium der Lydia Eymann Stiftung Langenthal. Zuletzt erschienen: «Inslä vom Glück» (im Verlag «Der gesunde Menschenversand»).

Franz Hohler lebt als Schriftsteller in Oerlikon bei Zürich. Sein Werk umfasst unter anderem Kabarettprogramme, Lieder, Theaterstücke, Film- und Fernseh-Produktionen, Kinderbücher, Kurzgeschichten und Romane. Zu seinen jüngsten Auszeichnungen zählen: Ehrenpreis der ktv Thun, Solothurner Literaturpreis, Alice Salomon Poetik-Preis, Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz zum Deutschen Kleinkunstpreis, Johann-Peter-Hebel-Preis.

CD-Hinweis

Neu im Christoph Merian Verlag: «**Zytlupe – Radio-Satire, live!**» mit Thomas C. Breuer, Simon Chen, Alfred Dorfer, Simon Enzler, Bänz Friedli, Stefanie Grob, Franz Hohler und Gisela Widmer. Musik: Martin O. Ein Live-Mitschnitt des gefeierten Auftritts des gesamten «Zytlupe»-Ensembles an den Oltner Kabarett-Tagen 2016.

Sendetermine: Radio SRF 1

Sa, 04.03.17, 13.00 Uhr So, 05.03.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe Mit Bänz Friedli	Redaktion: Anina Barandun
Sa, 11.03.17, 13.00 Uhr Sa, 11.03.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 11.03.17, 23.30 Uhr (W)* So, 12.03.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 18.03.17, 13.00 Uhr So, 19.03.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe Mit Thomas C. Breuer	Redaktion: Lukas Holliger
Sa, 25.03.17, 13.00 Uhr Sa, 25.03.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 25.03.17, 23.30 Uhr (W)* So, 26.03.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 01.04.17, 13.00 Uhr Sa, 01.04.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 01.04.17, 23.30 Uhr (W)* So, 02.04.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 08.04.17, 13.00 Uhr So, 09.04.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe Mit Simon Chen	Redaktion: Barbara Anderhub
Sa, 15.04.17, 13.00 Uhr Sa, 15.04.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 15.04.17, 23.30 Uhr (W)* So, 16.04.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 22.04.17, 13.00 Uhr So, 23.04.17, 23.00 Uhr (W)	Zytlupe – LIVE von der Künstlerbörse Thun Mit Bänz Friedli	Redaktion: Alexander Götz
Sa, 29.04.17, 13.00 Uhr Sa, 29.04.17, 18.30 Uhr (W)* Sa, 29.04.17, 23.30 Uhr (W)* So, 30.04.17, 23.00 Uhr (W)	Vetters Töne Mit Gabriel Vetter	Redaktion: Alexander Götz

*Wiederholung auf SRF 4 News

«Zytlupe» und «Vetters Töne» gibt's auch als Podcast.

Kontakt

SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Kultur
Hörspiel und Satire
Postfach
CH-8042 Zürich
Tel: +41 (0)44 366 11 11
Tel: +41 (0)44 366 13 92
www.srf1.ch
satire@srf.ch

Redaktion:	Barbara Anderhub Alexander Götz Lukas Holliger
Redaktionsassistentz:	Sibylle Schaeren Kramer
Redaktionsleitung:	Anina Barandun